

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gesänge mit Begleitung der Chitarrá

Ehlers, Wilhelm

Tübingen, 1804

Die Zeiten der Liebe

urn:nbn:de:bsz:31-42902

Die Zeiten der Liebe.

D u o.

Nicht zu geschwind.

Hurka.

Soprano.

Will - kom - men Ge - lieb - ter! will - kom - - men! uns Lie - ben - den ist nun be -

Chitarra 1^{mo}.

Tenore.

Will - kom - men Ge - lieb - te! will - kom - - - men! uns

Chitarra 2^{do}.

nom - - men das Klo - pfen der fürch - ten - den Brust, das Klo - pfen der fürch - ten - den

Lie - ben - den ist nun be - nom - - men das Klo - pfen, - das Klo - pfen der fürch - ten - den

G

Die Ketten der Liebe

D. 10.

Brust. Nun kön - nen die trun - ke - nen Au - - - gen, voll Nek - tar der Lie - be sich

Brust. Nun kön - nen die trun - ke - nen Au - - - gen, voll

sau - - - gen, und schlür - fen un - end - li - che Lust, - - - und schlür - fen un - end - li - che

Nek - tar der Lie - be sich sau - - - gen, und schlür - fen, und schlür - fen un - end - li - che

The image shows a page of a musical score for the song 'Die Ketten der Liebe'. It consists of four systems of music. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (bass clef). The piano accompaniment features a consistent rhythmic pattern of eighth notes in the left hand and chords in the right hand. The lyrics are written below the vocal lines. The first system includes the word 'Brust.' before the lyrics. The second system also includes 'Brust.'. The lyrics continue across the third and fourth systems. There are some faint markings above the first system, possibly indicating dynamics or performance instructions.

Chitarra

Lust. — — — — —

Lust. — — — — —

Chittarra 1^{mo} den 6. 7. und 8. Takt in der 3. Stufe.

2.

Im Ansehaun der scheidenden Sonne
Beseeligt uns Freude und Wonne!
[:Fort Schrecken der furchtbaren Nacht!:]
Im Jubel empfang uns der Morgen
Verscheuche uns Grillen und Sorgen
[:Wenn Amor der Freundliche lacht.:]

3.

Am Tage der Liebe umschlungen,
In himmlischer Wonne errungen
[:Ist Freude nun unser und Scherz!:]
Wir fühlen im frohen Entzücken
Minuten und Stunden nicht rücken,
[:Und Liebe fühlt heißer das Herz.:]

4.

So wandeln wir fröhlich und heiter,
Von Tagen zu Jahren, und weiter,
[:Bis einstens die Erde uns deckt!:]
Dann ruhen in seligen Frieden
Die traulich sich liebten hienieden,
[:Bis leise der Seraph sie weckt.:]